

Auftrag zur Einrichtung/Änderung/Löschung von Ansparplänen für Aktien

- ausschließlich gemäß jeweils gültiger
Aktiensparplanliste

Auftraggeber

Depotnummer

Telefonnummer (vom Kunden oder Vermittler für Rückfragen)

Neu Änderung Löschung	Wertpapierkenn- nummer/ISIN ¹⁾	Wertpapierbezeichnung	Betrag in EUR ²⁾	Ausführungs- turnus			Aus- führungs- tag ³⁾	Ab Monat/Jahr
				mtl.	viertelj.	jährlich		
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. 15.	
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

¹⁾ Bitte beachten Sie: Für die Auftragsausführung ist die Wertpapierkennnummer/ISIN maßgebend.²⁾ Mindestanlage: 50,00 EUR; Maximalanlage: 1.500,00 EUR; jeweils pro Ansparplan (Wertpapierkennnummer/ISIN); die Höhe der anfallenden Gebühren entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis sowie dem Preisverzeichnis der Augsburger Aktienbank AG.³⁾ Die Ausführung erfolgt bei Ansparplänen mit Lastschriftinzug am Schlussstag 5. des Monats, wahlweise am Schlussstag 15. des Monats, bzw. jeweils am darauffolgenden Bankarbeitstag. Der tatsächliche Abrechnungsbetrag kann aus technischen Gründen – insbesondere bei Fremdwährungsaufträgen – geringfügig vom Anlagebetrag abweichen.

Bei Kaufaufträgen gegen Lastschriftinzug findet die Einbuchung der Wertpapiere unter dem Vorbehalt der Lastschritteinlösung statt.

Dynamik

Regelmäßige Zahlungen bei Ansparplänen erhöhen sich jeweils nach 12 Monaten um 5 % (Dynamik). Die Dynamik kann jederzeit beendet werden.

 Eine Dynamik ist nicht gewünscht

Einzugsauftrag mit Verrechnungskonto/SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Augsburger Aktienbank AG widerruflich, den für meinen/unseren Ansparplan fälligen Sparbetrag von meinem/unserem nachfolgenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zwischen dem/den Auftraggeber/n und dem/n Kontoinhaber/n muss Personenidentität bestehen.

Bitte verwenden Sie zur Verrechnung des Geldbetrages

- das zum Depot zugehörige Abrechnungskonto bei der Augsburger Aktienbank AG.
- das Referenzkonto (beim Abrechnungskonto hinterlegt). **Wird auch verwendet, wenn nichts angekreuzt ist.**
- mein/unser im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat benanntes Konto: Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Dieses SEPA-Lastschriftmandat wird allen mit der Augsburger Aktienbank AG bestehenden und neu geschlossenen Verträgen, mit Ausnahme von Kredit-/Darlehensverträgen, zugeordnet, soweit für diese Verträge die im SEPA-Lastschriftmandat benannte Kontoverbindung wirksam als SEPA-Lastschritteinzugskonto angegeben wurde.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE48ZZZ0000035383/Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

SEPA-Lastschriftmandat: Ich/Wir ermächtige/n die Augsburger Aktienbank AG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Augsburger Aktienbank AG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.**Hinweis:** Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Ort, Datum

Kreditinstitut

X

Unterschrift/en des/der Kontoinhaber/s oder gesetzlichen Vertreter/s

**Hinweis:** Soweit die Bankverbindung im vorbenannten SEPA-Lastschriftmandat bereits wirksam mit einem bestehenden SEPA-Lastschriftmandat bei der Augsburger Aktienbank AG hinterlegt ist, wird dieses bereits bestehende SEPA-Lastschriftmandat für den Einzugsauftrag verwendet. Es wird keine neue Mandatsreferenznummer vergeben.

Erläuterungen

(Warn-)Hinweise

- Die Augsburger Aktienbank AG führt sämtliche Aufträge des Auftraggebers über nicht-komplexe Finanzinstrumente als reines Ausführungsgeschäft (§ 31 Abs. 7 WpHG) aus. Eine Prüfung, ob die von dem Auftraggeber erworbenen Finanzinstrumente für ihn angemessen sind, d. h. der Auftraggeber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Finanzinstrumenten angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor. Die Bank führt keine Anlageberatung durch und haftet nicht für die Anlageentscheidung des Auftraggebers oder die Anlageempfehlungen des vermittelnden unabhängigen Beraters.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Aufträgen zu Aktiensparplänen eine Zusammenlegung mehrerer Aufträge erfolgt und diese Zusammenlegung für einen Einzelfall nachteilig sein kann. Es werden mehrere Kundenaufträge bis zu einem internen Auftragsannahmezeitpunkt (09:00 Uhr des jeweiligen Geschäftstages) zusammengefasst und gesammelt ausgeführt. Nach dem Ablauf des internen Auftragsannahmezeitpunkts bzw. nach Ablauf des jeweils vereinbarten Sparplantermins (Ausführungstag) eingehende Aufträge werden erst zum nächsten Sparplantermin nach dem Auftragsingang bei der Augsburger Aktienbank AG ausgeführt. Details hierzu entnehmen Sie bitte den „Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten der Augsburger Aktienbank AG“, dort Punkt E.
- Die Erteilung eines limitierten Auftrags im Rahmen von Ansparplänen für Aktien ist nicht möglich.
- Bei einem Übertrag von Wertpapieren in ein bei einem Drittinstitut geführtes Depot wird die Augsburger Aktienbank AG nur ganze Anteile übertragen. Im Depot des Auftraggebers verwahrte Bruchstücke wird die Augsburger Aktienbank AG veräußern und den Gegenwert dem Verrechnungskonto des Auftraggebers gutschreiben. Für den Verkauf der Bruchstücke fallen Gebühren an. Diese können dem Preis- und Leistungsverzeichnis sowie dem Preisverzeichnis der Augsburger Aktienbank AG entnommen werden.
- Ein Verkauf von Anteilen im Rahmen des Ansparplans ist grundsätzlich nur in Form eines Verkaufs ganzer Stücke pro Ansparplan (Wertpapierkennnummer) möglich. Ein Verkauf von im Depot gehaltenen Bruchstücken ist ausschließlich bei einem Verkauf sämtlicher Anteile des Ansparplans (Gesamtverkauf) möglich. Darüber hinaus ist ein Verkauf von im Depot gehaltenen Bruchstücken nicht möglich.

Ort, Datum

X

Unterschrift Auftraggeber



Ort, Datum

X

Unterschrift Vermittler

